



Pressemitteilung (003)

Infoabende im Bauzentrum München

(14.01.2010) Gleich zu Beginn dieses Jahres lädt das Bauzentrum München wieder zu zwei interessanten Infoabenden. Wie **Fördermittel zur Energieeinsparung optimal kombiniert** werden können, erklärt Architektin und Energieberaterin Gesa Lenhardt in ihrem Vortrag am **Dienstag, den 19. Januar, Beginn 18 Uhr**. Neben der Landeshauptstadt München haben auch weitere Fördermittelgeber Änderungen in ihren Förderprogrammen vorgenommen: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat seit Anfang letzten Jahres neue Richtlinien und die KfW Bank hat das Konjunkturpaket 1 umgesetzt. Für Bauherren und Investitionsträgerinnen und -träger bietet die bessere Möglichkeit der Kombination verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen neue Chancen. Am Infoabend werden wesentliche Neuerungen der drei Fördermittelgeber und best-practice-Beispiele für Kumulationen vorgestellt.

Am **Donnerstag, den 21. Januar, Beginn 18 Uhr**, informiert Hartmut Will von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. über die Rendite-Aussichten bei Investitionen in Solarstromanlagen, die zur Zeit einen wahren Boom erleben. Während des ganzen 2. Halbjahres 2009 entwickelten sich die Preise massiv nach unten. Die Einspeisevergütung blieb jedoch über das ganze Jahr unverändert, so wie das den Regeln des Erneuerbare-Energien-Gesetzes entspricht. Gewinner war somit der Verbraucher, der sich einer stattlichen Rendite gleichsam auf gesetzlicher Grundlage sicher sein konnte. Dementsprechend nahmen die Aufträge der Branche zu. Für den Endkunden lautet nun die spannende Frage: "Bleibt das so, - was ändert sich?" Der Vortrag gibt Einblick in das Preisbildungsgeschehen und legt erkennbare Strömungen offen. Am Ende steht eine interessante Prognose, die jeder kennen lernen sollte, der mit Solarstrom Geld verdienen und gleichzeitig einen Umweltnutzen hervorbringen möchte.

Für die individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht bei beiden Veranstaltungen ausreichend Zeit zur Verfügung. Der Eintritt ist frei!

Die Adresse des Bauzentrums München in der Messestadt Riem ist die Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: www.muenchen.de/bauzentrum, E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de; Telefon 50 50 85.

Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Pressestelle,

Bayerstraße 28a, 80335 München, Tel. 089-2 33-4 75 09 Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.rgu@muenchen.de